
An unsere Aktionäre

Sehr geehrte Damen und Herren

Das Geschäftsjahr 2005 hat an die Erfolge der Vorjahre nahtlos anknüpfen können. Die anspruchsvolle Aufgabe, auf dem erreichten hohen Niveau weiteres profitables Wachstum zu erzielen, wurde mit Elan in Angriff genommen und erfolgreich gelöst.

Der Umsatz der Geberit Gruppe im abgelaufenen Geschäftsjahr betrug CHF 1922,9 Millionen. Das organische Wachstum von 5,4% liegt auf dem mittelfristigen Zielkurs. Trotz Desinvestitionen wurde insgesamt ein leichtes Wachstum erzielt. Das um Amortisationen und Abschreibungen bereinigte Betriebsergebnis legte um 0,6% auf CHF 455,9 Millionen zu. Das Nettoergebnis erhöhte sich um 35,0% auf CHF 262,5 Millionen.

Die Geberit Gruppe verfügt über ein starkes finanzielles Fundament mit solider Eigenkapitalbasis und Bilanzstruktur. Die Eigenkapitalquote lag am Jahresende bei 49%. Liquide Mittel von CHF 200 Millionen werden im Jahr 2006 für ein Aktienrückkauf-Programm verwendet.

Das Unternehmen hat im Berichtsjahr mit einer Reihe von Massnahmen weiter am Ausbau der starken Markstellung gearbeitet. Neben der Einführung von vielversprechenden Produkten wurden zahlreiche Projekte erfolgreich umgesetzt. Dazu gehörten unter anderen die Eröffnung von neuen Verkaufsbüros in China, die Reorganisation der Vertriebsaktivitäten in mehreren Märkten, die weitere Globalisierung der Beschaffung, der Abschluss der Desinvestition der Produktlinie Erdverlegte Rohrleitungssysteme sowie die Optimierung der Produktionsprozesse in den USA.

In Anbetracht der weiterhin positiven Unternehmensentwicklung soll die Ausschüttung an die Aktionäre wiederum erhöht werden. Der Verwaltungsrat wird der Generalversammlung eine Dividende von CHF 25.00 pro Aktie vorschlagen, 14% mehr als im Vorjahr.

Zu Beginn des Jahres 2005 hat eine neue, verjüngte Konzernleitung die operative Verantwortung für die Gruppe übernommen. Das unter der Leitung von Albert M. Baehny gebildete international erfahrene Konzernleitungsteam hat sich schnell in die komplexe Aufgabe hineingefunden und eine überzeugende Leistung gezeigt. Mit dem Ausscheiden von Randolf Hanslin aus der Konzernleitung im April 2006 wird der Generationswechsel in der operativen Führung des Unternehmens planmässig zum Abschluss gebracht.



Günter F. Kelm (links)
Albert M. Baehny

Der Verwaltungsrat hat Randolph Hanslin gebeten, seine wertvollen Erfahrungen dem Unternehmen weiterhin als Mitglied des Verwaltungsrates zur Verfügung zu stellen. Eine weitere Verstärkung soll der Verwaltungsrat durch die Neuwahl von Hans Hess erfahren. Entsprechende Anträge werden an der Generalversammlung 2006 gestellt. Rudolf Maag steht für eine Wiederwahl in den Verwaltungsrat nicht mehr zur Verfügung. Der Verwaltungsrat bedauert dies und dankt Rudolf Maag für seinen engagierten Einsatz und seinen wertvollen Beitrag zum Erfolg der Geberit Gruppe in den letzten sechs Jahren.

Die überzeugenden Ergebnisse des Geschäftsjahres 2005 verdanken wir dem Einsatz, der hohen Motivation und der Kompetenz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Gruppengesellschaften in rund 40 Ländern. Ihnen gilt unser Dank und unsere Anerkennung für ihre vorbildlichen Leistungen. Ein besonderer Dank gilt wiederum unseren Kunden in Handel und Handwerk für ein weiteres Jahr konstruktiver Zusammenarbeit, die wir sehr geschätzt haben.

Unser Dank gilt nicht zuletzt Ihnen, unseren geschätzten Aktionären, für die grosse Verbundenheit mit unserem Unternehmen.

Dem Geschäftsjahr 2006 sehen wir optimistisch, wenn auch nicht euphorisch entgegen. Die geopolitische Situation mag die eine oder andere Überraschung bringen. Das Geschäftsklima in Deutschland, unserem grössten Einzelmarkt, präsentiert sich allerdings besser als zu Beginn des Jahres 2005. Die internationalen Märkte versprechen weiteres Wachstum. Es bedarf aber fortgesetzter Anstrengungen, um die anspruchsvollen Ziele zu verwirklichen. Hohe Aufwendungen für Forschung und Entwicklung, erhebliche Investitionen in Innovation und Marktaufbau sowie Weiterbildung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden weiter nötig sein, um immer wieder neue Grundlagen für eine nachhaltige, positive Unternehmensentwicklung zu schaffen.

Günter F. Kelm
Präsident
des Verwaltungsrates

Albert M. Baehny
Vorsitzender
der Konzernleitung (CEO)